

Wie gegen den Wind gerufen

Open Music: Konzert des Darius

Jones Trio im Grazer Stockwerk

Es ist der Nachdruck, der an Darius Jones so begeistert: Spielt der 47-jährige Alt-Saxofonist aus den USA sein Instrument, hört es sich an, als würde einer gegen den Wind rufen. Gepresst, wie gegen Widerstände, entspringen ihm Melodien, die üppig im Ton, aber sparsam in der Phrasierung sind.

Eine poetische Beharrlichkeit, die in den langen Trio-Strukturen aus vielen Wiederholungen die Seele der Musik bilden. Um sie gruppieren sich mit Schlagzeuger Gerald Cleaver und Bassist Chris Lightcap

zwei prägnante Künstler. Während Cleaver in wuchtiger Bedächtigkeit Donner an den Toms und Blitze an den Becken zündet, ist Lightcap ein Vieltöner mit großer Tiefenwirkung.

Die zu dritt erschaffenen Lieder des Albums „Legend of e'Boi“ verarbeiten psychische Traumata und reflektieren die Lebensumstände des schwarzen Amerika als kraftvolle, rauhe und schwermütige Epen, die zum finalen „Blue Monk“ mit dem Überraschungsgast Howard Curtis ihre Wurzeln in der Jazz-Tradition betonen. FJ

Kronen Zeitung 10.12.2025